

Inhalt

Vorwort	7
 I. Vom Wahren	
1. Die Fähigkeit zu überlegen. Elemente einer Philosophie des Geistes	13
2. Kenntnis und Erkenntnis. Zur Bestimmtheit in Sprache, Welt und Wahrnehmung	43
3. Perspektivität und Objektivität. Überlegungen mit Rücksicht auf Robert Brandom	72
4. Vom Nachteil und Nutzen des Nichtwissens für das Leben	90
5. Paradoxien der Verständigung. 17 Stichworte	106
6. Über sich selbst schreiben. Betrachtungen zu Nietzsches Spätstil	122
 II. Vom Guten	
7. Spuren einer eudaimonistischen Ethik in der Kritischen Theorie	145
8. Neugier als Laster und als Tugend	162
9. Anerkennung und Aufmerksamkeit. Über drei Quellen der Kritik	177
10. Ist eine rein säkulare Gesellschaft denkbar?	202
11. Dialoge zwischen Kunst und Natur im Zeichen ökologischer Krisen	223
12. Aktive Passivität. Über die ästhetische Variante der Freiheit	240

III. Vom Schönen

13. Was geschieht hier? Beim Verfolgen einer Sequenz in Michelangelo Antonionis Film <i>Zabriskie Point</i> . . .	269
14. Bewegtsein und Bewegung. Elemente einer Anthropologie des Films	285
15. Die Imagination der Fotografie	307
16. Expressivität. Eine kleine Phänomenologie	324
17. Notwendige Beliebigkeit. Kontingenz als Organisationsprinzip künstlerischer Objekte	340
18. Schönheit – eine kurze begriffliche Reise	355
 Nachweise	 377
Personenregister	379